

RICHTIGSTELLUNG

Im Oststeiermarkartikel der letzten Eisenblüte hat sich bei der Beschreibung der Fluoreszenz von Uranopal und Calcit von der Gleichenberger Klause ein schwerer Fehler eingeschlichen, so wurde für den U-Opal eine Anregbarkeit im LW-UV, für den Calcit hingegen eine Anregbarkeit im KW-UV angegeben. Wie die Anregungsspektren auf Seite 28 zeigen, ist der Uranopal von dieser Fundstelle zumeist nur im KW-UV anregbar, der Calcit läßt sich sowohl im KW-UV,

wesentlich besser jedoch im LW-UV anregen und fluoresziert in einem ebenfalls langwelligen Teil des sichtbaren Spektralbereiches.

Ein weiterer schwerwiegender Fehler passierte beim Artikel »Millerit und Malachitkristalle vom Heidenbruch am Radlpaß«, wo anstatt Verdrillung der Begriff Verdrilligung verwendet wurde.

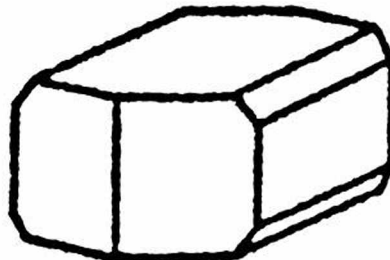
DER VERFASSER



Foto: Regina Lang

Dr. Moser vom Joanneum Graz und das ORF-Team zusammen mit Otto-Peter Lang, dem Veranstalter der PITTER-BÖRSE, SALZBURG, bei Aufnahmen für »Österreich Heute«. Gezeigt wurde die mit rund 1 Million Schilling versicherte Sonderschau des Stiftes Kremsmünster und des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum.

M.I.M. im Dienste



des Sammlers

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Eisenblüte, Fachzeitschrift für Österreichische Mineraliensammler](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [7_18_1987](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Richtigstellung 30](#)